

Lascaux Kleber und Klebewachse

Wasserverdünnbare Acrykleber 360 HV, 498 HV, 498 20-X

Basis

Dispersion eines thermoplastischen Acrylpolymeren auf der Basis von Methylmethacrylat und Butylacrylat. Die Typen 360 HV und 498 HV sind mit Acrylsäureester verdickt, der Typ 498 20-X mit 20% Xylol. Alle Typen sind bei pH 8 - 9 stabilisiert und mit Konservierungsmitteln ausgerüstet.

Filmeigenschaften

360 HV,	498 HV, 498 20-X
Minimale Filmbildungstemperatur (MFT):	
ca. 0°C	ca. 5°C
Glasübergangstemperatur (T _g):	
ca. -8°C	ca. 13°C
Reissdehnung:	
>1000%	ca. 400%
Trockener Film:	
klebend, klar	klebfrei, klar, elastisch hart
Minimale Siegeltemperatur:	
ca. 50°C	68 - 76°C

Löslichkeit

Mit Wasser verdünnbar. Film nach der Trocknung wasserfest. Permanent löslich in Aceton, Alkohol, Toluol, Xylol usw. Unlöslich in Terpentinersatz (White Spirit) usw.

Anwendung

Für licht- und alterungsbeständige, nicht vernetzende Verklebungen wie Doublierungen, Marouflagen, Laminierungen, Collagen usw. Anwendbar im Nass- oder reaktiven Trockenverfahren, auf saugenden und nichtsaugenden Unterlagen wie Papier und Karton, Textilien, Holz- und Faserplatten, Polyesterplatten, Gipsputz und Beton, Glas und Acrylglas, Aluminium usw.

Acrykleber 360 HV ist extrem elastisch. Der trockene Film bleibt permanent klebrig. Geeignet zur Wärmeversiegelung bei Doublierungen. Kann als Kontaktkleber verwendet werden.

Acrykleber 498 HV ergibt einen zähelastischen Film und ist extrem zugfest. Geeignet für Nass- und Trockenapplikationen (Reaktivieren mit Lösungsmitteln). Standard-Typ für Doublierungen und Marouflagen.

Acrykleber 498 20-X ist speziell für Anränderungen (strip-lining) geeignet sowie für Textilverklebungen und Montagearbeiten.

Die Basis-Dispersionen sind auch ohne Verdicker als Plextol D 360 und Plextol D 498 lieferbar.

Sicherheit

Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

Lagerung

Im gut verschlossenen Gebinde bei möglichst gleichmässiger Temperatur im Bereich von 5-25 °C lagern.

Gebindegrössen

Acrykleber 360 HV: Dosen zu 1 lt

Acrykleber 498 HV: Flaschen zu 85 ml, Dosen zu 1 lt
Eimer zu 5 lt

Acrykleber 498 20-X: Dosen zu 1 lt, Eimer zu 5 lt

Heiss-Siegelkleber 375

Basis

Ethylen-Vinylacetat-Copolymer, Cyclohexanon-Harz, Phthalatester von Hydroabiethylalkohol, Paraffin. 40%ig gelöst in Toluol und Siedegrenzenbenzin 100/140.

Eigenschaften

- Siegeltemperatur: ca. 62 - 65°C
- Säurezahl: unter 1
- Farbe: In kaltem Zustand milchig weiss; versiegelt transparent.
- Zähelastisch, hervorragende Haftung und Alterungsbeständigkeit.

Löslichkeit

Löslich in aromatischen Lösungsmitteln wie Toluol, Xylol. Unlöslich in Alkohol.

Verdünnbar

Mit aliphatischen Lösungsmitteln wie Siedegrenzenbenzin 100/140, White Spirit. Aceton quillt Heiss-Siegelkleber 375 an, wodurch die Haftung abnimmt.

Anwendung

Für Leinwanddoublierungen, mit oder ohne Zwischenlage, für Papier- und Textildoublierungen, für Anränderungen (strip-lining). Für Facings, Konsolidierung von Grundierungen und Malschichten, für temporäre und permanente Verklebungen.

Verarbeitung

Heiss-Siegelkleber 375 wird mittels Pinsel, Roller oder Spritzpistole aufgetragen. Für die meisten Arbeiten wird Heiss-Siegelkleber 375 im Wasserbad leicht erwärmt und mit Siedegrenzenbenzin 100/140 ca. 2:1 bis 1:1 verdünnt, so dass sich bei Raumtemperatur eine cremartige Paste ergibt.

Heiss-Siegelkleber 375 wird kalt oder warm aufgetragen (Wärme erhöht die Penetration). Für den Sprühauftrag ist

es zweckmässig, Heiss-Siegelkleber 375 mit Toluol zu verdünnen, um so die Viskosität herabzusetzen. Erst nach vollständiger Verdunstung (ca. 12 - 24 Stunden) aller enthaltenen Lösemittel kann die Doublierung oder Versiegelung einwandfrei durchgeführt werden. Bei Doublierungen wird Heiss-Siegelkleber 375 entweder auf die Doublierleinwand oder auf einen Zwischenträger (z.B. Polyestervlies) aufgetragen. Die Versiegelung der durchgetrockneten Heiss-Siegelkleber 375-Schicht erfolgt bei ca. 62 - 65°C auf dem Heiztisch unter leichtem Vakuum oder mittels eines Bügeleisens oder einer Heissluftpistole. Die Hitze-Aktivierung kann auch erst nach Tagen oder Wochen erfolgen. Zur Festigung und Konsolidierung von Grundierungen und Malschichten wird Heiss-Siegelkleber 375 vorzugsweise 1:4 mit White Spirit verdünnt, oder wenn die Verträglichkeit gegeben ist, auch mit Toluol zwecks besserer Penetration (warme Lösungen verbessern auch das Eindringvermögen). Versiegelung nach vollständiger Trocknung bei 62 - 65°C und unter leichtem Druck. Eine Demontage kann entweder mit Wärme oder Lösungsmitteln wie Aceton oder Siedegrenzenbenzin 100/140 erfolgen.

Sicherheit

Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

Lagerung

Im gut verschlossenen Gebinde kühl und trocken lagern.

Gebindegrössen

Kannen zu 1 lt, Eimer zu 5 lt

Heiss-Siegelkleber 375 Trockenmischung

Zur Herstellung einer 40%igen Lösung ist wie folgt vorzugehen:

1. In einem verschliessbaren Behälter werden 1.65 kg Heiss-Siegelkleber 375 Trockenmischung (inkl. Harz, das in einem Plastiksäckchen beigelegt ist), 1.5 kg (oder 1.7 lt) Toluol zugegeben. Der Deckel ist aufzulegen, ohne dass der Behälter fest verschlossen wird.
2. Dieses Gemisch wird mindestens 12 Stunden eingesumpft.
3. Danach wird das Gemisch im Wasserbad *bei guter Belüftung* auf ca. 60°C erwärmt.
4. Durch gelegentliches Umrühren wird eine homogene Lösung erreicht.
5. Danach wird unter langsamem Rühren 1 kg (oder 1.4 lt) Siedegrenzenbenzin 100/140 sukzessive beigegeben, bis sich wiederum eine homogene Lösung ergibt.
6. Ein Erwärmen der Lösung bei Gebrauch erleichtert gewöhnlich die Verarbeitung und wird empfohlen.
7. Dieses Vorgehen ergibt ca. 4.15 kg (oder 5 lt) 40%ige Heiss-Siegelkleber 375-Lösung. Der Behälter ist während des Abkühlens gut verschlossen zu halten.

8. Die weitere Verarbeitung der Heiss-Siegelkleber 375-Lösung erfolgt gemäss Beschreibung für gebrauchsfertig gelieferten Heiss-Siegelkleber 375.

Sicherheit

Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

Lagerung

Im gut verschlossenen Gebinde kühl und trocken lagern.

Gebindegrössen

Eimer zu 1.65 kg

Heiss-Siegelkleber Film 375

Der Heiss-Siegelkleber Film 375 wurde speziell für die Herstellung von dünnen Klebeschichten entwickelt wie sie bei der Konservierung von Kunstwerken auf Papier und für Leinwand-Doublierungen benötigt werden. Die durchsichtige Unterlage ermöglicht ein genaues Schneiden und ein genaues Auflegen. Dies ist besonders wichtig bei der Festigung von Collagen und zerbrechlichem Material.

Der Heiss-Siegelkleber Film 375 klebt nicht bevor er erhitzt oder durch Lösemittel aktiviert wird. Er kann daher in lose oder brüchige Bereiche eingebracht und genau fixiert werden, während der Klebstoff inaktiv ist. Der Klebstoff wird dann mit einem Heissluftgebläse bei einer Temperatur von 65°C aktiviert. Der Heiss-Siegelkleber Film 375 kann von saugenden Oberflächen durch Hexan oder Aceton entfernt werden, vorausgesetzt, diese Lösemittel können das Kunstwerk nicht schädigen. Diese Lösemittel lösen den Klebstoff nicht auf, sondern lassen den Klebstoff nur anschwellen, daher sollte darauf geachtet werden, dass das absorbierende Material nicht verunreinigt wird.

Gebindegrössen

Rollen zu 5 m, 69 cm breit

Klebewachs 443-95

Basis

Klebewachs 443-95 ist eine Mischung aus mikrokristallinem Wachs und synthetischem Polyterpenharz. Das Kunstharz steigert (als Elastomer) den Feuchtigkeitswiderstand und erhöht sowohl die Benetzbarkeit als auch die Klebekraft.

Eigenschaften

- Schmelzpunkt 68°C. Erweichung beginnt bei ca. 60°C
- Farbzahl Gardner Color 4
- Säurezahl unter 1
- Zähelastisch, hervorragende Haftung und Alterungsbeständigkeit

Löslichkeit

- Löslich in aliphatischen und aromatischen Löse-

mitteln wie Benzin, Terpentinersatz, Xylol, Toluol, etc.

- Unlöslich in Alkohol

Anwendung

Für alle konventionellen Leinwanddoublierungen.
Für Glasfasergewebe-Doublierungen, bei denen völlige Transparenz der Doublierung verlangt wird. Für Sandwich-Doublierungen. Für Montagearbeiten, Montieren von Ausstellungsobjekten, Balsaholzparkettierungen, etc.
Für temporäre und permanente Verklebungen.

Verarbeitung

Für die meisten Arbeiten ist es zweckmässig, Lascaux Klebewachs 443-95 in einem Leimtopf im Wasserbad auf konstanter Temperatur von ca. 60°C zu halten. Auf gewohnte Weise mit Pinsel, Farbroller oder Spachtel möglichst dünn und gleichmässig auftragen, eventuell unter Mithilfe einer Heissluftpistole.

Beste Resultate werden auf dem Heiztisch bei ca. 50-60°C erzielt.

Die Versiegelung erfolgt bei 68°C, mit Vorteil unter Vakuum. Kleinere Formate lassen sich auch mit einem Bügel-eisen versiegeln. Der relativ scharfe Schmelzpunkt erlaubt rasche, hervorragend haftende Verklebungen, Montagen und Parkettierungen etc. Einfachste Demontage erfolgt durch Erhitzen mit der Heissluftpistole.

Gebindegrössen

Aluformen zu 750 g

Gebindegrössen

Flaschen zu 50 g, Dosen zu 250 g und 500 g

Polyamid-Textil-Schweisspulver 5065

Basis

Polyamid-Textil-Schweisspulver 5065 ist ein thermoplastisches Harz (Nylon 12).

Eigenschaften

Schmelzbereich von 80 – 90°C.

Anwendung

Es eignet sich vor allem zur Verklebung von Textilien und Leder. In der Restaurierung hat es sich zur Verklebung von Leinwandrissen bestens bewährt. Die Zugfestigkeit ist in den meisten Fällen genügend.

Verarbeitung

Polyamid-Textil-Schweisspulver ist ein Schmelzkleber. Am einfachsten wird das Pulver mit einer heissen Löt-nadel, die in das Pulver eingetaucht wird, geschmolzen und dann flüssig aufgetragen. Das Pulver kann auch vorgängig zwischen zwei Hostaphan-Folien mit dem Bügeleisen zu einem 1 - 2 mm dicken Film geschmolzen und nach dem Erkalten in dünne Streifen geschnitten werden. Einzelne Leinwände können nun mit einer Löt-nadel und diesen Polyamid-Streifen zusammengeschnitten werden.

Wichtiger Hinweis:

Diese Angaben entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und sind Ergebnis langjähriger Forschung und Erfahrung. Sie dienen der Information und der Beratung, entbinden jedoch den Anwender nicht davon, die Produkte selbst auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Website.